

Freundeskreis der Konzertreihe

Es braucht viel ehrenamtliche Fundraising-Arbeit, damit die Konzerte auf dem Hemberg regelmässig stattfinden können. Immer wieder müssen private Stiftungen und öffentliche Stellen um Unterstützung angefragt werden. Als Mitglied des Freundeskreises können Sie die Arbeit des Vereins unterstützen und dazu beitragen, dass wir regelmässig Konzerte organisieren können. Wir freuen uns über jeden Beitrag!

Anmeldung zum Newsletter

Wer regelmässig über die Konzerte informiert sein möchte, darf sich gerne für den Newsletter anmelden:
newsletter@konzerte-auf-dem-hemberg.ch

Das nächste Konzert findet statt am:

Sonntag, 8. Februar 2026, um 17:00 Uhr

«Flügel, Flöten & Folklore»

Susanne Bolt, Klavier, Geige, Bratsche, Stimme
Noldi Alder, Geige, Hackbrett, Stimme

Raphael B. Meyer, Blockflöten & Leitung
Andreas Böhlen, Blockflöten, Saxophon
Clément Gester, Blockflöten
Marc Pauchard, Blockflöten

www.konzerte-auf-dem-hemberg.ch

Mit freundlicher Unterstützung von:



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Oberer Neckar

HEDY HASLER FONDS

Konzerte
auf dem
HEMBERG



Simon's Girlband

Traditionelles, Mundart-Folk,
Urchiges & Eigenes

Simon Lüthi, Handorgel, Schwyzerörgeli
Madlaina Küng, Kontrabass

“Enderlin Chicks”
Martina Enderlin, Gesang, Mundharmonika
Lucky Zbinden, Gesang, Gitarre
Eva Wey, Violine

Claudia Scheuber-Lüthi, Kontrabass
Marisa, Eliane und Jana Scheuber, Handorgel,
Blockflöte, Gitarre, Gesang, Rhythmik

Sonntag, 7. Dezember 2025

15:30 Uhr
Evang. Kirche Hemberg
Eintritt frei - Kollekte



Traditionelles, Mundart-Folk, Urchiges & Eigenes

*** PROGRAMM NACH ANSAGE ***

Simon Lüthi ist in einer musikalischen Familie im Steinenbach in Ebnat-Kappel aufgewachsen und auch heute noch in Ebnat-Kappel wohnhaft. Sein Vater war ein bekannter Ländlermusiker und seine Mutter Jodlerin im Jodelchörli Hüsliberg. Schon als kleiner Bub machte seine ersten musikalischen Versuche auf den Instrumenten, welche zu Hause waren und auch erste Jodellieder und Naturjodel wurden gesungen. Die Instrumente Schwyzerörgeli, Akkordeon, Miniörgeli und Kontrabass brachte sich Simon selber bei. Da er an der Musik einfach Freude hatte und gerne Tanzen ging, begann er in jungen Jahren auch mit dem Bodelä und Gäuerlä. Seit dieser Zeit durfte der Toggenburger im In und Ausland an vielen Orten mit vielen verschiedenen Musiker/innen aufspielen und war regelmässiger Gast in TV (SRF, BR) und Radiosendungen. Ebenfalls wirkte er in zwei Jodelmusicals in der Band mit. Er hat bereits unzählige Ländlermusik-Kompositionen verfasst und auch einige Jodellieder und Naturjodel stammen aus seiner Feder. Als gelernter Elektromonteur ist er heute tätig als Seniorenarbeiter und Mesmer in der reformierten Kirchgemeinde Ebnat-Kappel und Nesslau sowie selbständiger Musiker und Musiklehrer.

Madlaina Küng, aufgewachsen in Appenzell, ist ausgebildete Kontrabassistin verschiedener Stilrichtungen. Im Sommer 2021 schloss sie mit grossem Erfolg ihr zweites Masterdiplom im Modul Master Performance Klassik an der Musikhochschule Luzern ab. Aus einer Volksmusik-Familie stammend, spielte sie während vielen Jahren mit der Appenzeller Original-Streichmusik „Geschwister Küng“ mit. Sie wirkt heute in verschiedenen Volksmusikgruppen (u.a. mit Nicolas Senn, Stubetegäng, Thomas Aeschbacher), in klassischen Orchestern (u.a. Musikkollegium Winterthur, City Light Symphony Orchestra), wie auch in Jazz-Ensembles (u.a. Peter Schärli Young Quintet) mit. Nebst ihren künstlerischen Tätigkeiten, unterrichtet sie einen Tag in der Woche an der Musikschule Oberägeri und leitet jeweils im Sommer und Herbst Volksmusikurse für Kontrabass in Arosa. (www.madlainakueng.ch)

Enderlin Chicks

Vielseitig appenzellisch - Mit dieser Leichtigkeit erlebt man Martina und Lucky auf der Bühne. Frisch, ehrlich und voller Power. Die Enderlin Chicks sind vielseitig, weil ihnen auch vieles gefällt und ja, sie fühlen sich in verschiedenen Sparten wohl und sind verschiedenen Stilrichtungen gewachsen. Sie mögen es eher fein im unplugged Stil...und vor allem wieder MUNDART im Appenzellerdialekt. Das macht die Beiden sehr speziell, denn wo hören wir dies schon in der Schweizer Musikszene gemischt mit Country-Folk? Lucky und Martina schreiben ihre Lieder immer öfter selber. Kürzlich haben die beiden ihre Platte "Pur" veröffentlicht, worauf ausnahmslos Eigenkompositionen zu hören sind. Auch Jodellieder gehören zu ihrer Leidenschaft, was ihre Verbundenheit zum Appenzellerland besonders zum Vorschein bringt. Denn aus jener Ecke stammen die beiden und es gehört genau so zu ihnen wie die Gitarre zum Country.

Eva Wey gehört als Musikerin (Master of Arts in Musikpädagogik) mit verschiedensten Konzerttätigkeiten mit Bands und Solo im In- und Ausland seit 2020 zum Enderlin Chicks Akustik Trio. Die in Knonau wohnhafte Musikerin ist spezialisiert auf Improvisation, Fiddle Music und Volksmusik. Eva Wey hat auf verschiedensten Live- und Studioalben mitgewirkt und komponiert auch ihre eigene Musik. Die Weiterentwicklung der musikalischen Traditionen und Kulturen ist ihr ein grosses Anliegen; so ist sie auch als Musikpädagogin für Kinder und Erwachsene tätig und erteilt regelmässig Workshops und Kurse.

Eine kleine Girlband hat auch **Claudia Scheuber-Lüthi**, Bassistin und Mutter von den drei Schulkindern. Sie ist die Schwester von Simon und spielt mit ihm ebenfalls im LT Tanzboden. **Marisa** (15 Jahre) spielt Blockflöte, Klavier, Handorgel und Schwyzerörgeli, die zwei Jahre jüngere **Eliane** spielt Blockflöte, Gitarre, Handorgel, Chlefelä und Löffele. **Jana** (10 Jahre) hat Spass an rhythmischen Instrumenten wie Ukulele, Chlefelä und Löffele. Zur gemeinsamen Leidenschaft gehört auch das Jodeln und Bodeln. So haben die vier schon einige Male erfolgreich am Toggenburger- und Schächätaler Priisbödele teilgenommen.

Am liebsten spielen die Girls ungezwungen und spontan. Auftritte motivieren sie immer wieder, neue Musikstücke zu lernen, wobei sie oft bewusst unbekannte Titel wählen. Die breite Vielfalt an Instrumenten wird dabei voll ausgeschöpft und die Darbietungen der musikbegeisterten Familie sind stets voll mit Überraschungen. Die Scheubers sind mit der Ländlermusik aufgewachsen und fühlen sich in dieser Szene rundum wohl.